

Lächeln Sie mal wieder – Gern im Zug

Pilotprojekt testet Akzeptanz für Gute-Laune-Bereiche in S-Bahn

Die S-Bahn Dresden stattet ihre Züge derzeit mit Piktogrammen aus, die gesonderte Bereiche für Reisende mit guter Laune ausweisen. Hintergrund der Maßnahme sind erste Ergebnisse aus der verbundweiten Fahrgastbefragung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO).

Seit 1. November sind im Auftrag des VVO Befrager in Bussen und Bahnen unterwegs. Mit der einjährigen Befragung erhalten Verbund und Unternehmen aktuelle Daten zur Verkehrsplanung und zur Aufteilung der Einnahmen. Für eine ausreichende Datengrundlage ist die Mitarbeit der Fahrgäste sehr wichtig. „Leider haben uns die Befrager mitgeteilt, dass jeder vierte Fahrgast vermutlich schlecht gelaunt ist und nicht angesprochen werden möchte“, erläutert Peter Kreher, Leiter der Abteilung Finanzen im VVO. „Vor diesem Hintergrund haben wir mit den Unternehmen gesprochen, wie die Quote eventuell verbessert werden kann.“

Eine erste Idee befindet sich derzeit in der Umsetzung: Um missmutige Mitmenschen in Zukunft erst gar nicht anzusprechen und von gut gelaunten Fahrgästen zu unterscheiden, weist die S-Bahn Dresden in einem gemeinsam Pilotprojekt mit dem VVO jetzt Bereiche für „Gute Laune“ in den Steuerwagen der S1 aus. „Diese erkennen die Fahrgäste an dem neuen „Bitte lächeln“ Piktogramm“, erläutert Stephan Naue, Leiter Marktgebiet Sachsen bei DB Regio Südost. Die angestrebte klare Trennung der Fahrgäste hat zudem weitere Vorteile: „Wer bereits schlechte Laune hat, ist vermutlich froh, dass er nicht neben heiteren Mitreisenden sitzen muss, gleichzeitig können sich die schlecht gelaunten Menschen gegenseitig in ihrer schlechten Laune bestärken“, so Stephan Naue weiter. Im Rahmen des Projektes wird zudem untersucht, ob die Bereiche für die Fahrgäste mit schlechter Laune in Dresden größer sein müssen als in anderen Städten. Ist das Pilotprojekt erfolgreich, strebt der VVO die Ausweitung auf das gesamte Verbundgebiet an.

Weitere Informationen zum Projekt und Hintergründe zur Verkehrserhebung im VVO finden Sie im VVO-Blog unter <http://blog.vvo-online.de/>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de

Jörg Bönisch

Sprecher Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Deutsche Bahn AG

Telefon: 0341/9678-480

presse.l@deutschebahn.com